

Von: "DSV-Pressestelle" <pressestelle@ski-online.de>
Betreff: **News Nord JWM 2010 / Aktuelle Informationen 11.03.2009**
Datum: 11. März 2009 10:36:02 MEZ
An: "Miriam Frietsch" <miriam.frietsch@web.de>



Nordische FIS-Junioren-Weltmeisterschaft/
U23-WM-Langlauf
vom 24.-31. Januar 2010
in Hinterzarten

Bei Stippvisite Anregungen und Erfahrungen gesammelt

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

im französischen Praz de Lys fand in diesem Jahr die Nordische Junioren-Weltmeisterschaft statt. Eine Abordnung des Organisationskomitees aus Hinterzarten war natürlich mit vor Ort, um die deutschen Nachwuchssathleten anzufeuern. Außerdem hat die Laufstrecke der Nordischen Kombiniierer ihre Generalprobe mit Bravour bestanden. Und die Örtlichkeiten für das Rahmenprogramm für die Nordische Junioren-WM/U23-WM Langlauf stehen nun endgültig fest.

Junioren-WM Langlauf 2009 in Praz de Lys/Frankreich

Noch rund 11 Monate trennen die Hinterzartner von der Nordischen Junioren-Weltmeisterschaften / U 23 WM Langlauf 2010. Generalsekretär Detlef Braun und sein Stellvertreter Hermann Wehrle nahmen die französischen Gastgeber persönlich unter die Lupe. Die Junioren-Weltmeisterschaft Langlauf 2009 stellte für die Abordnung aus dem Schwarzwald, zu der auch Günther Huhn und Georg Zipfel aus Kirzarten gehörten, eine Möglichkeit dar, um Erfahrungen und Eindrücke zu sammeln. Vor Ort war bereits Georg Zipfel, der dort als TD-Assistent fungierte und in Hinterzarten Wettkampfleiter für den Langlauf sein wird.

Bei einer Mannschaftsführersitzung konnte in Anwesenheit des FIS-Renndirektors Langlauf, Jürg Capol, Generalsekretär Detlef Braun mit dem JWM-Trailer den JWM-Gastgeber 2010 vorstellen. Diese Art der Vorstellung und Einladung durch den Ausrichter des kommenden Jahres ist bisher noch nicht praktiziert worden. Die Abordnung des OK Hinterzarten konnte die Wettkämpfe über 5 km Einzellauf Damen und 10 km der Herren sowie die abschließenden Staffeln verfolgen, bei denen die Damenstaffel des DSV Bronze und die Junioren Silber erkämpften. Der Aufenthalt gab auch die Möglichkeit zu Gesprächen, unter anderem auch mit Jürg Capol. Ein Besuch im Mannschaftsquartier des Deutschen Skiverbandes durfte nicht fehlen, wo viele bekannte Gesichter aus dem Trainer- und Betreuerstab angetroffen wurden. Ein Augenmerk legte die Abordnung auf die Anlage der Laufstrecken und des Stadionbereiches. Detlef Braun zog ein positives Fazit des Besuches in Praz de Lys. „Wir können von dieser Stippvisite eine Fülle von Anregungen und Erfahrungen mit nach Hause nehmen die in unserer Vorbereitung der JWM / U23 Langlauf 2010 Berücksichtigung finden werden. Die französischen Gastgeber danke ich für deren Gastfreundschaft und Offenheit“ stellte der Generalsekretär vor der Abreise in den Schwarzwald fest.

JWM-Laufstrecke hat die Feuertaufe bestanden

Beim Continental Cup Ende Januar in Hinterzarten wurde die Laufstrecke der Nordischen Kombiniierer bei der JWM 2010 eingeweiht. Zum ersten Mal fanden die Wettkämpfe in Neustadt und Hinterzarten statt. Die Athleten gingen zuerst auf der Hochfirstschanze in Neustadt und danach auf der neu profilierten Strecke im Adlerwald an den Start. Alle Sportler beurteilten die Strecke sehr positiv. „Sie ist rhythmisch zu laufen, aber auch sehr selektiv.“, stellte der Sieger des ersten Wettkampfes, Andreas Günther aus Baiersbronn, fest. Auch der norwegische Technische Delegierte, Arne Olaf Sween, sowie der FIS Koordinator Toni Guggemoos lobten die Streckenführung und befanden sie für JWM-würdig.

Die Strecke hat eine Länge von 2 Kilometern und kann auf 2,5 km verlängert werden. Start und Ziel ist im Auslauf der Europapark-Schanze (K 70). Die Strecke führt in den angrenzenden Adlerwald, wo im vergangenen Herbst die

Profilierung durchgeführt wurde und mit einer Schleife in den Auslauf der K 95 (Rothauschanze). Der stellvertretende Generalsekretär der JWM, Hermann Wehrle, der auch als der Architekt dieser Strecke gilt, zeigte sich erfreut über die positiven Stimmen der Sportler und Funktionäre. „ Diese Strecke erfüllt die Vorgaben, Skisprung- und Laufwettbewerb der Kombinierten möglichst räumlich nahe anzubieten, vollauf. Organisation, Athleten und Zuschauer müssen nach dem Springen keinen Ortswechsel mehr vornehmen, was ein zeitliches Zusammenrücken der beiden Wettkampfteile ermöglicht.“, betont er.

Die Strecke wird auch für das Training im Bundesstützpunkt Hinterzarten zur Verfügung stehen. Ein Teil der Strecke ist bereits beleuchtet. Die Beleuchtung wird bis zum Winter 2009/10 noch ausgebaut werden, so dass ca. 1,7 km auch abends gelaufen werden können.

Änderung im Rahmenprogramm

Nach einer Ortsbegehung in Hinterzarten wurde entschieden, dass die Eröffnungsfeier und die Siegerehrungen am Kurhaus-Vorplatz stattfinden.

Die Bühne wird auf Höhe der „Holländerbank“ aufgebaut. Das Hüttendorf (JWM-Dorf) wird den Bereich eingrenzen. Das Rahmenprogramm wird nun am Mittwoch im Kurhaus Breitnau stattfinden. Freitags wird es eine Open-Air-Veranstaltung vor dem Kurhaus Hinterzarten geben und am Samstag bildet der Abschlussball im großen Kurhaussaal in Hinterzarten einen würdigen Abschluss.

Drei Fragen an Hermann Wehrle, Vize-Generalsekretär der Nordischen Junioren-Weltmeisterschaft 2010/ U23 Langlauf Weltmeisterschaft in Hinterzarten:

1. Herr Wehrle, sind Sie mit den Vorbereitungen für die JWM zufrieden?

„Die Vorbereitungen laufen bis jetzt sehr intensiv. Vor allem das Teamwork zwischen Detlef Braun, dem Generalsekretär, und mir ist bestens. Die letzten zwei Projektleiter-Sitzungen haben gezeigt, dass alle sehr engagiert bei der Sache sind und in ihren Gruppen gute Fortschritte machen.“

2. Wo sehen Sie noch Handlungsbedarf?

„Zum einen steht natürlich noch die Frage der kompletten finanziellen Absicherung im Raum. Aber ich bin voller Zuversicht, dass wir das problemlos hinkriegen. Zum anderen muss das Thema Notschrei dringend vorangetrieben werden. Um die Kommunikation zwischen dem OK und dem Bauausschuss zu gewährleisten, bin ich künftig in den Bauausschuss Notschrei eingeladen. Schließlich habe ich langjährige Erfahrung bei dem Bau solcher großen Projekte und kann diese in diesem Gremium einbringen.“

3. Was erwarten Sie sich von der JWM für Hinterzarten?

„Ich erwarte mir von der JWM, dass wir die JWM wieder dahin bringen, wo sie schon einmal war: Alle Wettkämpfe im nordischen Skisport sollen wieder unter dem Dach der JWM gleichzeitig von einem Ausrichter organisiert werden. Wir wollen ihr wieder einen angemessenen Stellenwert geben und den Sportlern beste Voraussetzungen schaffen. Ich erwarte natürlich auch, dass diese JWM Wirkung in der Nachwuchsarbeit im Schwarzwald und in unserem Stützpunkt zeigt. Schön wäre es natürlich wenn aus unserem Stützpunkt aus Athleten am Start wären.“

Übrigens erhalten alle Eltern der teilnehmenden deutschen Athleten eine Ehrenkarte, die sie zu freiem Eintritt bei allen Wettkämpfen berechtigt.

Organisationstkomitee Nord. FIS-Junioren-WM / U 23 WM-Langlauf 2010:

Miriam Frietsch
Pressechefin OK

Nord. Junioren/U23-WM 2010

Postfach 11 51

79856 Hinterzarten

Mobil: 0049 (0)179/4655884

m.frietsch@jwm-2010.de

Internet: **www.jwm-2010.de**